



Beatrice Bülter, Markus Ritterbach und Sigrid Krebs (v.l.) saßen Probe auf der Bank.

BILD: EIC

Entspannt auf der Bank sitzen und schauen

Bereits 235 Bänke haben Bürger und Institutionen für den Grüngürtel gespendet. Jetzt folgte auch das Festkomitee Kölner Karneval dem Aufruf der Kölner Grün Stiftung.

VON MARION EICKLER

Lindenthal - Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees des Kölner Karnevals, lehnt sich auf der neu aufgestellten Bank erst einmal entspannt zurück – und lässt den Blick über den Adenauer Weiher schwei-

fen. Dann sagt er: „Hier zwischen den Bäumen lässt sich der Sommer bestimmt gut aushalten.“ Mit seiner Vorstandskollegin Sigrid Krebs und der Geschäftsführerin der Kölner Grün Stiftung, Beatrice Bülter, ist er in den Äußeren Grüngürtel gekommen, um direkt am Weiher die Bank der Öffentlichkeit zu übergeben, deren Anschaffung das Komitee vor kurzem gesponsert hat. „Der Karneval tut viel im Dienste der Allgemeinheit. Und diese Bank soll ein Zeichen dafür sein“, begründet Ritterbach die Spende.

Hoch erfreut ist Beatrice Bülter von solchem Engagement. Denn die

Kölner Grün Stiftung hatte sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt, als sie vor einigen Monaten die Aktion „1000 Bänke für den Grüngürtel“ startete. Für 750 Euro können seitdem Privatpersonen wie Firmen, Vereine und Institutionen eine Bank stiften. Und wer möchte, kann sie mit einer Widmung versehen lassen. Die Bänke ersetzen stark beschädigte oder fehlende Exemplare im gesamten Kölner Grüngürtel. „Bisher konnten 235 neue Bänke im Wert von rund 172 000 Euro aufgestellt werden“, zieht Bülter eine erfolgreiche Zwischenbilanz.

© www.koelner-gruen.de